

KEINE FÄHNCHEN IM WIND

WINDSCHUTZ – ABER WIE?

FRÜHER WAR ALLES EINFACHER. FUNKTIONSBEKLEIDUNG WAR ENTWEDER WASSERDICHT ODER NICHT. WENN ES REGNETE, ZOG MAN DIE REGENJACKE AN. WENN NICHT, LIESS MAN SIE MÖGLICHST WEG – UND FROR HÄUFIG. DAS FLEECE, DER WOLLPULLI ODER DAS WANDERHEMD LIESSEN NÄMLICH DEN WIND DURCH, DASS ES NUR SO PFIFF. HEUTE IST ES ZWAR ETWAS KOMPLIZIERTER, ABER DAFÜR AUCH ANGENEHMER. GEGEN WIND GIBT'S ALLERLEI BESSERES ALS DIE SPERRIGE REGENJACKE.

Foto: VauDe



VON RALF-STEFAN BEPPLER

Wind ist kritisch

Viele sagen, dass Wind bei einer Tour sogar kritischer ist als Regen oder Kälte. Wind ist nämlich (heim)tückisch. Er schafft Kälte – sogar im Sommer, wenn man gar nicht damit rechnet. Ein bisschen Schweiß auf der Haut und im Hemd und schon kühlt man im Wind gefährlich aus. Dabei zeigt das Thermometer gemütliche 15°C. Im Herbst und Winter ist das dann noch schlimmer. Windchill – Auskühlen durch Wind – ist der Fachbegriff dafür. Beim Windchill kommt erschwerend hinzu, dass er sich potenziert. Je stärker der Wind, desto kälter das Gefühl – logisch. Bei 14°C und einer Windgeschwindigkeit von knapp 20 km/h (was nach der Beaufortskala Windstärke 3, also einer schwachen Brise, entspricht), ist die gefühlte Temperatur 8°C. Bei 4°C und 45 km/h (Windstärke 6, starker Wind) sind es bereits -12°C. Und das ist noch lange kein steifer oder stürmischer Wind oder gar ein meteorologischer Sturm. Gegen Wind sollte man sich also schützen. Wer dabei gleich zur wasserdichten Jacke greift, ist häufig überausgerüstet und hat andere Nachteile, wie eine schlechtere Atmungsaktivität.

Unterschiedliche Winddichten

Manche Dinge sind für die normale Denkweise klar: Winddicht zum Beispiel. Wenn etwas dicht ist, dann geht da nichts rein und nichts raus. Dicht eben. Und das Gegenteil ist undicht – hat also ein Loch irgendwo. Im Zuge der Softshells sind aber so herrliche Bezeichnungen aufgetaucht wie „viermal dichter als Fleece“, „98% winddicht“ oder „80% winddicht“, sogar „60% winddicht“. Da fragt man sich doch zunächst, ob die Leute, die so etwas schreiben, selbst noch ganz dicht sind. Aber auch wenn sich diese reduzierten Winddichten komisch anhören, es gibt sie!

Das liegt daran, dass Winddichte gemessen werden kann. Genauer gesagt, wird nicht die Winddichte, sondern die Winddurchlässigkeit gemessen. Dabei wird gemessen, wie viel Wind (bei 30 km/h) innerhalb einer Minute durch ein Material von der Größe eines „square foot“ (also etwa 30 x 30 cm) hindurchgeht. Das Ergebnis wird dann in CFM (cubic feet pro Minute) angegeben. Wasserdichte Membranen haben einen CFM-Wert von 0. Standard Polartec 200-Fleece dagegen einen CFM von etwa 200. Letzteres ist natürlich längst nicht mehr winddicht. Winddichte spielt sich in einem Bereich von CFM 0 bis maximal CFM 20 ab. Darüber sind Materialien höchstens noch als „windresistent“ zu bezeichnen. Die CFM-Angabe ist seriös, weil sie Materialien zumindest vergleichbar macht und man beim Kauf in etwa einschätzen kann, ob das Produkt mehr oder weniger Wind durchlässt als das, was man bereits besitzt oder ins Auge gefasst hatte. Schwieriger wird es da mit



ungefähren Prozentangaben zur Winddichte. Sie werden häufig „aus dem hohlen Bauch heraus“ gemacht, sind wenig verlässlich und besagen nur zweierlei: Das Material ist nicht ganz dicht (CFM 0) und der Hersteller scheut sich, einen echten Wert zu ermitteln, der dann vergleichbar wäre. Der CFM-Wert, also die Luftdurchlässigkeit des Materials, steht zwar in einer Relation zur Atmungsaktivität, lässt aber keinen direkten Rückschluss auf diese zu, außer dem, dass wahrscheinlich gilt: Je mehr Luftdurchlässigkeit, desto besser die Atmungsaktivität. Berücksichtigen muss man allerdings, dass es auch unterschiedlich gut „atmende“ Membranen gibt.

Etwas konkreter? Bitteschön!

Absolut winddicht (CFM 0) sind alle wirklich wasserdichten Jacken. Wer aber speziell ein Bekleidungsstück sucht, um bei trockenen Bedingungen eine wasserdichte Jacke nicht anziehen zu müssen, der will meistens eine Alternative, die auch etwas mehr Ventilation ermöglicht.

Jacken mit einem CFM von 1 bis 5 sind, funktionell betrachtet, ebenso absolut winddicht. Man spürt die geringe Menge Wind, die hindurch geht, nicht. Gleichzeitig merkt man aber, dass die Jacke nicht ganz so schnell aufheizt wie eine wasserdichte Jacke. Für leichte Aktivitäten, einfache Wanderungen und Spaziergänge, bieten diese Jacken sehr viel Schutz und dennoch einen besseren Tragekomfort als CFM 0-Jacken. In die Kategorie CFM 1-9 fallen alle Windjacken, die eine Membran integriert haben, wie Gore Windstopper, Gore Windstopper Soft Shell, Sympatex Windmaster, eVENT Windproof, Polartec WindBloc, Pontetorto No Wind oder die leicht be-











schichteten, dünnen Polyester oder Polyamid Taffeta-Stoffe. Bei diesen Jacken ist es aber sinnvoll, sie zusätzlich gut zu belüften, beispielsweise durch Netztaschen, Zipp-Off Ärmel, Unterarm-Reißverschlüsse oder spezielle Belüftungsöffnungen. Wenn diese Öffnungen dabei einen Durchzug schaffen können, dann ist das effektiv, weil die überflüssige Wärme wie bei einem Kamin abziehen kann. Kleiner Trick: Diesen Kamineffekt kann man selber schaffen, wenn die Jacke einen Zwei-Wege Reißverschluss hat, den man von unten öffnet, oder wenn die Bündchen an den Ärmeln nicht elastisch sind, sondern einen Klettverschluss haben. Dann kann man sie offen lassen. Die nächste Gruppe umfasst die Jacken, die einen CFM von 10 bis 20 haben. Das ist ein Bereich, bei dem die Luftzufuhr bereits wahrgenommen wird, aber der Körper noch nicht so weit ausgekühlt wird, dass es ungemütlich oder kritisch werden kann. CFM-Werte bis inklusive 20 haben gute Jacken, die zu körperlich anspruchsvolleren Aktivitäten angezogen werden wie Bergwandern, Radfahren oder Bergsteigen. Auch ausdauerndes, intensives Wandern gehört dazu. Natürlich erhöhen zusätzliche Ventilationsmöglichkeiten auch hier den Einsatzbereich. Sandwich-Materialien mit einem Film oder Webwaren finden sich in dieser Kategorie, etwa Polartec PowerShield, Schoeller WB 400, Schoeller Dryskin, viele Apex-Stoffe, eng gewebte Baumwoll-Mischgewebe wie G-1000 oder Mikrofaseren. CFM-Werte über 20 halten zwar auch Wind ab, bei gemäßigten Aktivitäten nimmt stärkerer Wind aber bereits mehr Körperwärme weg, als nachproduziert wird. Der Körper kühlt also langsam aus. In einigen Bereichen kann es dennoch sinnvoll sein, auf solche windresistenten Jacken zurückzugreifen. Wer mit einem Mountainbike in den Bergen unterwegs ist, wird beim Anstieg froh sein, wenn wieder viel Hitze entweichen kann. Auch für Trailrunning oder Bergsteigen können solche Jacken sinnvoll sein. (Wichtig wäre dann jedoch eine ganz dünne Windjacke, die beim Bergabfahren, dem Gipfelglück oder der Laufpause übergezogen wird, um den Wärmeverlust einzudämmen.) Polartec WindPro (CFM 60), Wollfilz oder Lodenstoffe und manche sehr atmungsaktive Softshell-Materialien sind hier ideal. Funktionell gesehen sind das aber dann eher Zweite-Schicht-Materialien, über die bei Bedarf eine dritte Schicht gezogen wird.

Foto: Schöffel



Eine Produktabelle zum Thema Windschutz finden Sie auf der nächsten Doppelseite.

HERSTELLER / PRODUKT / PREIS	WAS IST'S?	WORAUS IST'S?	WAS KANN'S?
 <p>ADIDAS OUTDOOR W Kalama Windfleece Jacket 119,95 EURO</p>	Jacke	Sandwich Fleece 100% Polyester 3-lagig	Sieht aus wie ein normales Fleece, ist aber viel mehr! Das 3-lagige Sandwich-Material mit dem windundurchlässigen PU-Film am Torso sorgt für zusätzliche Wärme. Zipp-Off Ärmel machen die Jacke sehr variabel.
 <p>GONSO Martell Softshell 99,95 EURO</p>	Softshelljacke	Sympatex Windmaster mit Fleecerücken	Sportlich bei hoher Aktivität! Der Windmaster ist nur im kompletten Frontbereich eingearbeitet. Auf dem Rücken ist ein weiches und sehr atmungsaktives Fleece, das Schweiß schneller abdampfen lässt.
 <p>JACK WOLFSKIN Taifun Jacket 89,95 EURO</p>	Sommerjacke	Stormlock Ripstop Nano-pel, 100% Polyamid	Rundumschutz für den Sommer! Wenn Membranjacken jeglicher Art schnell zu warm sind, dann ist diese genau richtig. Die Kombi aus Stormlock gegen Wind und Nano-pel gegen Nässe ist einfach genial. Kapuze im Kragen.
 <p>MAMMUT Ultimate Hoody 199,00 EURO</p>	Softshelljacke	Gore Windstopper SoftShell Taifun	Wirklich ultimativ! Dieses Softshell ist an der Grenze zum Hardshell – nur weicher und nicht ganz absolut dicht gegen Nässe. Wind hat hier aber keine Chance. Und mit der angeschnittenen Kapuze ist sie sehr vielseitig.
 <p>RAB Kailash Jacket 269,00 EURO</p>	Softshelljacke	eVENT Windproof	Das Atmungstalent jetzt auch als Windstopp! Sehr funktionelles Bergsoftshell mit Verstärkungen im Schulter- und Armbereich. Eine winddichte Jacke mit ausgesprochen hoher Atmungsaktivität.
 <p>RONO Saana Zipp-Off 149,00 EURO</p>	Softshelljacke	Sympatex Windmaster	Dünnste Membran und dennoch dicht! Mit 5 My „Dicke“ ist die Sympatex-Windmastermembran unschlagbar dünn und atmungsaktiv. Zipp-Off Ärmel machen die Saana zur vielseitigen, sportlichen Wanderjacke.
 <p>66° NORTH Glymour Softshell 280,00 EURO</p>	Softshelljacke	Polartec Powershield	Klassisches Softshell! Wenn es hart auf hart geht, dann ist diese Softshell gefragt. 98% winddicht, was bedeutet, dass sie dosiert Luft zur Ventilation nach innen lässt, ohne auszukühlen. Natürlich mit Kapuze!
 <p>MILLET Pro Touring 179,90 EURO</p>	Softshelljacke	Polartec Powershield Light mit Schoeller Dryskin Stretch	Dünnere, aber nicht weniger funktionell! Das Powershield in der Sommervariante ist etwas luftiger und weniger warm. In punkto Abrieb, Wind- & Wetterschutz und Elastizität steht es aber mit in vorderster Front.
 <p>HAGLÖFS Zypher Jacket 195,00 EURO</p>	Windshirt	Gore Windstopper Shell	Dünnere Komplettschutz! Eigentlich kann man nicht mehr Schutz für weniger Gewicht bekommen. Mit 220 Gramm ist dieses Windstopper-Shell eine klasse Not- und Sommerjacke auch bei schlechtem Wetter. Mit Klettbindchen!
 <p>THE NORTH FACE Apex Cipher Jacket 179,00 EURO</p>	Softshelljacke	Apex Aerobic mit Gore Windstopper	Innovatives Hybrid-Softshell! Die Verbindung dieser beiden Stoffe hat es in sich. Hoch elastisches, sehr atmungsaktives Apex und auf den kritischen Stellen das besser schützende Windstopper. Sehr funktionell geschnitten.

HERSTELLER / PRODUKT / PREIS	WAS IST'S?	WORAUS IST'S?	WAS KANN'S?
 <p>CRAFT Trail Stretch Jacket 99,95 EURO</p>	Sommerjacke	Hypervent Stretch Mikrofaser	Für sportliches Wandern oder Running! Die kann beides und dazu noch auf die nette Art. Am linken Oberarm ist nämlich Platz für einen iPod mit Stabilisierungsgummi, Kabelkanälen und nässe-schützendem Oberstoff.
 <p>COLUMBIA Mr. Logan Jacket 59,95 EURO</p>	Sommerjacke	Microtex Ripstop Polyester	Weiche Mikrofaser für Tragekomfort! Je robuster eine Jacke nach außen, desto unangenehmer kann sie sich nach innen auswirken. Diese feine Mikrofaser sorgt für einmaligen Tragekomfort und ausreichenden Schutz.
 <p>MARMOT Ion Windshirt 50,00 EURO</p>	Windshirt	30 D Polyester	Jetzt wird's leicht! Mit 90 Gramm wiegt dieses Windshirt weniger als eine Tafel Schokolade. Dabei hat sie sogar eine Kapuze und eine RV-Tasche. So ist sie nicht nur für Notfälle tauglich. Lässt sich in der Brusttasche verpacken.
 <p>NORTHLAND Helium Jacket 69,95 EURO</p>	Windshirt	15 D Ripstop Polyamid	Der Gewichtsfiuch! Lächerliche 79 Gramm bringt dieses Windshirt auf die (Brief)Waage. So klein, dass sie in der Faust getragen werden könnte. Die Hosen- oder Hemdtasche ist aber angenehmer. Hinten länger geschnitten.
 <p>TIMBERLAND Vaporate Shell 89,90 EURO</p>	Windshirt	100% Nylon Ripstop	Klar geht's auch leichter, aber dieses Windshirt hat dafür ein paar Details mehr. Die Kapuze mit breitem Schild nutzt wirklich was und die Perforierungen im Achselbereich lassen Hitze und Nässe besser abdampfen.
 <p>FJÄLLRÄVEN Keb S.C Hemd 79,95 EURO</p>	Wanderhemd	G-1000 65% Polyester, 35% Baumwolle	Vielleicht das funktionellste Hemd! Das geniale G-1000 Material ist dicht, mückendicht, schützt vor UV-Strahlung, abriebfest, schnell trocknend, sehr textil auf der Haut und tragefreundlich. Noch Bedenken?
 <p>NIKE ACG Composite Tour Pant 165,00 EURO</p>	Trekkinghose	Nylon Croisé mit Mikrofleece	Unterschätzen Sie nicht die Kälte an den Beinen! Softshellhosen sind eher selten, aber wer sie hat, mag nicht mehr darauf verzichten: die neuen Softshellhosen. Blocken Wind, sind robust, dennoch weich und tragen sich sehr angenehm.
 <p>ODLO Turtle Neck Shirt 69,00 EURO</p>	Funktionswäsche	100% Polyester mit 2L Windprotection PU-Membran	Windschutz direkt auf der Haut! Das ist nicht das Verkehrteste. Immerhin werden die Mitwanderer staunen, wenn die in ihren Fleecehemden frieren und Sie nicht. Auch die Atmungsaktivität klappt dicht an der Haut besser.
 <p>FALKE CW Panty Windproof 39,95 EURO</p>	Funktionswäsche	90% Polyamid, 10% Elastan & Membran	Wichtig, wichtig! Weil viele Hosen oder Tights nicht ausreichend Wind abhalten, muss man das richtige drunter ziehen. Die PU-Membran schützt den Genitalbereich und die Nieren. Auch als Frauenpanty erhältlich.
 <p>SALOMON Vertigo Softshellschuh 100,00 EURO</p>	Multifunktionsschuh	Obermaterial: Salomon Softshell mit synthetischem Velours, Schlammenschutz	Von Kopf bis Fuß in Softshell! Warum nicht, wo die Funktion so gut ist und der Tragekomfort so angenehm. Diese Schuhe sind zwar soft, schützen aber gut gegen Matsch und Nässe und sorgen so für viel Tragekomfort.